

Presse-Information

Donnerstag, 8. Februar 2018

Der Umwelt zuliebe: Kein Plastik in den Bioabfall

Verwelkte Blumensträuße richtig entsorgen

Braunschweig. Anlässlich des Valentinstags am kommenden Mittwoch macht die ALBA Braunschweig GmbH auf die richtige Entsorgung von verwelkten Blumensträußen aufmerksam: Zunächst sollten am Strauß befestigte Plastikelemente und Drähte entfernt und über die Wertstofftonne entsorgt werden. Erst dann gehören die Schnittblumen mit Bindegrün und Beiwerk in die Biotonne.

Ob klassische rote Rosen oder farbenfroher Blumen-Mix: Häufig verzieren dekorative Accessoires aus Kunststoff die blumige Liebeserklärung. Bei Valentinssträußen greifen Floristen besonders gern zu Herz-Steckern, Borte, Schleifenband oder herzförmigen Materialien.

Diese Elemente aus nicht-abbaubaren Kunststoffen landen oft mitsamt Blumenstrauß im Bioabfall – mit unerwünschten Folgen für die Umwelt: Während die verwelkten Blumen als Rohstoff in der anschließenden Verarbeitung zu Energie oder Kompost dienen, verrottet das Plastik nicht und erschwert damit die Weiterverarbeitung. Gleiches gilt für Blumenbindedraht, Nadeln und Folienreste, die in den Biomüll gelangen.

"Gegensätze ziehen sich an – diese Weisheit mag in Liebesdingen gelten, trifft jedoch nicht beim Thema Recycling zu", **so Matthias Fricke, Geschäftsführer der ALBA Braunschweig GmbH.** "Darum bitten wir die Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger, bei der Entsorgung von verwelkten Blumenpräsenten Fingerspitzengefühl zu zeigen und organische Materialien von Plastik und Draht zu trennen. So kann jeder seinen Teil dazu beitragen, dass unser Braunschweiger Bioabfall noch reiner wird."

ALBA widmet sich in diesem Jahr intensiv dem Thema Plastik im Bioabfall. Unter dem Motto "BIO? LOGISCH OHNE PLASTIK!" macht der Recycling- und Umweltdienstleister regelmäßig auf den hohen Kunststoffanteil im Bioabfall aufmerksam und gibt den Braunschweigerinnen und Braunschweigern praktische Tipps für die richtige Mülltrennung.

Weiterführende Informationen rund um das Themenjahr "BIO? LOGISCH OHNE PLASTIK!" finden Sie hier www.bio-logisch-ohne-plastik.de.

Über ALBA:

Die ALBA Braunschweig GmbH ist seit 2001 im städtischen Auftrag für die kommunalen Aufgaben der Müllabfuhr und Straßenreinigung sowie den Winterdienst in Braunschweig zuständig. Mit über 260 Mitarbeitern und rund 130 Fahrzeugen sorgt sie für Sauberkeit im Stadtgebiet. Allein durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Braunschweig GmbH konnten im Jahr 2016 über 120.300 Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden. Das entspricht dem Gewicht von rund 98.700 Mittelklassewagen. Gleichzeitig konnten rund 16.800 Tonnen Treibhausgase vermieden werden. Das entspricht rund 132 Millionen

gefahrenen Kilometern eines durchschnittlichen Mittelklassewagens – knapp 27.000 Mal die Strecke Braunschweig-Athen und zurück. Weitere Informationen zur ALBA Braunschweig GmbH finden Sie unter www.alba-bs.de.

ALBA ist neben Interseroh eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien mit insgesamt rund 7.500 Mitarbeitern aktiv. Im Jahr 2016 erwirtschaftete sie einen Umsatz von rund 1,8 Milliarden Euro. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit.

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonnieren. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe "ALBA Group" frei verwendbar.

Medienkontakt:

Susanne Jagenburg Pressesprecherin ALBA Group

Tel.: +49 30 35182-5080 oder +49 170 7977003

Susanne.Jagenburg@albagroup.de

ALBA Braunschweig GmbH Frankfurter Straße 251 38122 Braunschweig Telefon: +49 531 88 62-0

E-Mail: service-bs@alba.info

www.alba-bs.de



Bioabfall richtig trennen!

Weitere Infos auf www.alba-bs.de